



Suzanne Z'Graggen
Orgel

Geboren wurde Suzanne Z'Graggen in Luzern und absolvierte ihre Studien an den Musikhochschulen Luzern und Bern und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.

Suzanne Z'Graggen arbeitet seit 2015 als Professorin für Orgel und ist Stabstellenleiterin Kirchenmusik an der Hochschule Luzern – Musik. Zudem ist sie Kirchenmusikdirektorin und Hauptorganistin an der Jesuitenkirche Luzern.

Als Orgelsolistin tritt sie regelmässig in Kathedra-
len, Konzerthäusern und anderen Orgelmusikzen-
tren im In- und Ausland auf; die Jurorentätigkeit
bei internationalen Wettbewerben runden ihr
musikalisches Schaffen ab. Ein besonderer Reper-
toire-Schwerpunkt stellt die Orgelmusik Skandi-
naviens dar.



Sverre Eftestøl

**Akkordeon, Norwegische
Volksinstrumente, Orgel**

Der norwegische Komponist Sverre Eftestøl studierte Klavier und Orgel in Kristiansand und Oslo sowie Komposition bei George Crumb und Mauricio Kagel an der International Summer Academy des Mozarteums in Salzburg. Ein Gross-
teil seiner Inspiration für seine Kompositionen stammt aus den reichen Traditionen der Volksmusik in Südnorwegen. Seine Musik ist eine Mischung aus klassischer Kirchenmusik, traditionellen norwegischen Volksweisen und modernen Klanglandschaften. Oft klingt sie meditativ, feierlich und tief verwurzelt in der norwegischen Natur und Kultur. Seine Werke wurden in vielen Ländern Europas und in den USA aufgeführt. Im Jahr 1988 erhielt Eftestøl den Kvinesdal-Kulturpreis, und 1990 wurde ihm der erste Preis beim norwegischen Kompositionswettbewerb für sein Werk «Gullbostebarn» verliehen. Er komponierte auch «Kvinesdalsongen», das vom Norwegischen Rundfunk (NRK) im Jahr 2004 als Norwegens schönstes Dorflied gekürt wurde.

Sverre Eftestøl erhielt im Jahr 2016 für seine Verdienste die Medaille des Königs von Norwegen.